

Request Date: 10-JUL-2019

Expiration Date: 17-JUL-2019

ILL Number:



ILL Number: 8930830

Call Number: QH301 .A493;QH301 .A493;QH301 .A493
v.1;QH301 .A493 v.2;QH301 .A493
v.3;QH301 .A493 v.4;QH301 .A493

Format: Article Printed

Ext. No:

Title: Archiv fu?r Hydrobiologie und
Planktonkunde : neue Folge der
Forschungsberichte aus der Biologischen
Station zu Plo?n.

Article Author: Brehm, V.

Article Title: Zur zoogeographischen Stellung des
Diaptomus tatricus.

Volume/Issue: 10, 10

Part Pub. Date: 1915

Pages: 10:405-406.

Pub. Place: Stuttgart : E. Na?gele, 1905-1917.

Borrower: USD0

Email:

Patron Name: Walter, T Chad

Patron e-mail:

Service Level: Priority - Extended Search

Delivery Method: Library Mail

Request Notes: Use this address for FedEx OR UPS:
Interlibrary Loan Services/Smithsonian
Libraries/ATTN:Harriet Gray/Natural
History Bldg.Rm CEG 23 MRC 154/
Attn: Harried Gray/10TH & Constitution
Ave. NW/Washington, DC 20004-0154
EMAIL:ill@si.edu OCLC Req. Ex. Affiliations:
CIRLA OCLC Req. Ex. Source: ILLiad

Need By:

Verification Source: <TN:283494> <ODYSSEY:206.107.42.31/
SMI> OCLC

Supplier Reference:



Supplier Reference: ILLNUM:196771616

Local request number: ILLNUM:196771616

Owned By: UC San Diego Biomedical Library Building

DTD

Printed Date: 11-JUL-2019

TGQ or OCLC #:



TGQ or OCLC #: 196771616

ID: USD0

ISBN/ISSN: 03652890

Address: Interlibrary Loan Services
Smithsonian Libraries/National Museum of
Natural History Rm CEG 23, MRC 154
PO BOX 37012
Washington, DC
20013-7012

Service Type: Copy non returnable

Max Cost: USD30

Payment Type: IFM

\$15

Copyright Info: US:US_CCL

Requester Symbol: OCLC:SMI

Return To: Interlibrary Loans
UC San Diego, Geisel Library
9500 Gilman Drive 0175A
La Jolla, CA U.S.A.,
92093-0175

ANNEX
JOURN

THE SCRIPPS INSTITUTION
OF OCEANOGRAPHY
OF THE
UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LAJOLLA, CALIF.

ARCHIV FÜR HYDROBIOLOGIE UND PLANKTONKUNDE

(NEUE FOLGE DER FORSCHUNGSBERICHTE
AUS DER BIOLOGISCHEN STATION ZU PLÖN)

Herausgegeben von

Prof. DR. OTTO ZACHARIAS

Direktor der Biologischen Station zu Plön.

Band X

Mit Tafel I—XVI und 44 Textfiguren.



STUTTGART 1915

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser.

10001

~~050~~
~~A713~~

Inhalt des zehnten Bandes.

	Seite
ARLDT, TH., Zur Entwicklungsgeschichte der großen afrikanischen Seen	287—307
BACHMANN, HANS, Zur Gründung einer Zentralanstalt für Hydrobiologie der Binnengewässer.	113—118
BETHGE, H., Das Plankton der Havel bei Potsdam. (Mit 2 Textfiguren).	193—240
BREHM, V., Ein Anhang zu Dr. KEILHACK's Arbeit: Crustaceenstudien in den Hochgebirgsseen des Dauphiné	394—398
— —, Zur zoogeographischen Stellung des <i>Diaptomus tatricus</i>	405—406
— —, Über ostalpine Niphargiden. (Mit Taf. XIII und XIV)	407—413
FISCHER, HERMANN, Beiträge zur Ernährungsphysiologie der Wasserpflanzen. (Mit 3 Abbildungen)	417—435
HARTMANN, OTTO, Studien über die Cyclomorphose bei Cladoceren. (Mit Taf. XV, XVI und 21 Textfiguren)	436—519
HIRSCH, ERWIN, Salzwässer und Salzfaunen	273—286
HUSTEDT, FRIEDRICH, Bacillariales aus den Sudeten und einigen benachbarten Gebieten des Odertales (Mit Taf. I und II)	1— 65 129—192
KAYSER, W., Beiträge zur Kenntnis der Hydrographie und Biologie des Steinhudermeeres	257—272
KEILHACK, LUDWIG, Crustaceenstudien in den Hochgebirgsseen des Dauphiné. (Mit Taf. VI—XII)	341—393
KOENIKE, F., Beitrag zur Kenntnis der Wassermilbe <i>Unionicola aculeata</i> (KOEN.). (Mit Taf. III und 4 Figuren im Text)	308—320
LEISSLING, RICHARD, Über eine Beobachtung von Spermatozoen bei <i>Rotifer vulgaris</i> SCHRK. (Mit 1 Abbildung)	244—247
PARAVICINI, E., Notizen zur Kenntnis der Flora und Fauna des Goktschasees in Hocharmenien	414—416
POINTNER, HERMANN, Über Oligochaetenbefunde der Lunzer Seen	91—112
RÜHE, F. E., Beitrag zur Biologie der Bosminen des Salzkammergutes. (Mit 3 Textfiguren)	77— 90
SACHSE, RUDOLF, Zur Rotatorienfauna Deutschlands. (Fortsetzung). (Mit 8 Textfiguren)	66— 76
SCHURIG, WALTHER, Ein neues Mumifizierungsverfahren.	248—252
— —, Projektionsdauerpräparate für Plankton. (Mit 2 Abbildung.)	253—255
SWIRENKO, D., Zur Kenntnis der russischen Algenflora. II. <i>Euglenaceae</i> (excl. <i>Trachelomonas</i>). (Mit Taf. IV, V)	321—340
THIENEMANN, AUG., Bemerkungen zu dem Aufsatz von RICH. LEISSLING: „Über eine Beobachtung von Spermatozoen bei <i>Rotifer vulg.</i> SCHRK.“	399—400
Vermischte Notizen	119—121, 256
Bücherbesprechungen	121—128, 401—404, 520



Zur zoogeographischen Stellung des *Diaptomus tatricus*.

Von Dr. V. BREHM-Eger.

In der kürzlich in dieser Zeitschrift erschienenen, von Herrn Dr. JUNG MAYR veröffentlichten Abhandlung „Beiträge zur Kopepodenfauna Bosniens“ vertritt der genannte Autor die Ansicht, ich hielte den *Diaptomus tatricus* für ein Glacialrelikt. Es kann diese Annahme wohl nur darauf zurückgeführt werden, daß Dr. JUNG MAYR meine im Zool. Anz. Bd. 31, pag. 322 mitgeteilte *paläotatricus*-Hypothese mißverstanden hat. Obwohl ich dieselbe inzwischen aufgegeben habe, will ich einerseits, um den Verdacht fernzuhalten, ich hätte den *Diaptomus tatricus* für ein Glacialrelikt gehalten, andererseits zur Klarstellung der Verhältnisse nochmals auf dieses Thema zurückkommen.

Zunächst sei zur Ergänzung meiner früheren Darlegungen mitgeteilt, daß meine im Zool. Anz. mitgeteilte Vermutung, die Angaben über das Vorkommen des erwähnten *Diaptomus* in den Ostalpen seien auf eine Verwechslung mit *tatricus* zurückzuführen (gemeint war die Angabe von der Saualpe), inzwischen bestätigt worden ist. Herrn Prof. STEUER verdanke ich die Mitteilung, daß der von der Saualpe seinerzeit gemeldete *laciniatus* nicht dieser Species angehört, sondern mit *tatricus* identisch ist (teste BURCKHARDT). Somit ist der Ring der von *tatricus* bevölkerten Gewässerringe um das ungarische Tiefland geschlossen. Doch muß bemerkt werden, daß auch *laciniatus* in den Ostalpen vorkommt, wenn auch selten.

Während ich früher der Meinung war, die heutigen *tatricus*-Kolonien wären auf eine präglacial im Alpengebiet lebende Warmwasserform zurückzuführen, die während der Eiszeit durch den aus dem Norden eindringenden *laciniatus* nach Osten gedrängt wurde (also von einem Glacialrelikt ist auch in dieser älteren Anschauung keine Rede), stellt sich die Sache nach der jetzigen Kenntnis der Verbreitung eher so dar, daß die alpinen Fundorte nach Westen vorgeschobene Posten einer östlichen Art bilden. Diese Anschauung habe ich bereits in einem Vortrag: Die Fauna der Lunzer Seen,

verglichen mit der der andern Alpenseen (Int. Rev. Bd. 6, pag. 537) vor der Wiener Naturforscherversammlung geäußert und dabei wörtlich gesagt: sein Vorkommen in überhitzten Almtümpeln und sein Zerfall in mehrere Formen sprechen dafür den genannten *Diaptomus* nicht für ein Glacialrelikt zu halten.

Es können aber die Lunzer *tatricus*-Kolonien und wohl auch die meisten der Karpaten und übrigen Randgebirge des pannonischen Tieflands nicht als Relikte im gewöhnlichen Sinn dieses Wortes bezeichnet werden; denn sie haben nicht an ihrem jetzigen Wohnort die Glacialzeit überdauern können, da ja ihre heutigen Wohngewässer im ehemaligen Vereisungsgebiet liegen. Man wird eher annehmen dürfen, daß während der Eiszeit unser *Diaptomus* Ungarn bewohnte und postglacial von diesem Dispersionszentrum aus seine heutigen Wohnsitze erreichte. Freilich steht damit seine Natur einer aus mehreren kleinen Arten zusammengesetzten Sammelart in Widerspruch; denn die an anderen Glacialrelikten gewonnenen Erfahrungen lassen es als sehr unwahrscheinlich erscheinen, daß die kurze Zeit des Postglacials genügt, um eine derartige morphologische Differenzierung zuzulassen. Diese würde eher zur Annahme drängen, daß diese Aufsplitterung viel älter ist und könnte eher zu Spekulationen verleiten, die sich an die jüngst von T. KORMOS mitgeteilten Funde anlehnen, auf Grund derer der genannte Autor (Die phylogenetische Bedeutung präglacialer Faunen. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien Bd. 1914) sagt: daß gerade Ungarn und die Nachbargebiete in der Präglacialzeit eine wichtige Rolle als Evolutionszentren gespielt haben mögen. Doch bliebe das alles vage Spekulation. Sicher ist das eine: *Diaptomus tatricus* ist kein Glacialrelikt!